FAQT
FACHSTELLE
QUERSCHNITTSTHEMEN
IM ESF PLUS

# NEWSLETTER SEPTEMBER 2026

Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

was verschafft uns Zuversicht? Welche Nachrichten und Informationen machen uns persönlich, aber auch „politisch“ froh und optimistisch? Welche Ereignisse lassen uns darauf hoffen oder gar darauf bauen, dass „am Ende“ alles gut werden möge?

Bedeutsame Aussagen einflussreicher Menschen verschaffen uns Zuversicht. Zum Beispiel: Wir sind eine Einwanderungsgesellschaft. Oder: ohne Gleichstellung der Geschlechter wird es kein profundes Wirtschaftswachstum geben. Oder: Es sind genügend Ressourcen und Nahrungsmittel auf dieser Welt vorhanden – sie müssen nur gerecht verteilt werden. Oder: Die Klimakrise kann gestoppt werden – Teile der Wirtschaft sind längst dazu bereit.

Entgegengesetzt der Zuversicht aber steht die Angst – die gezielt von politischen Kräften geschürt wird. Sie lässt uns emotional und kommunikativ schrumpfen. Sie lässt uns erstarren und denen Glauben schenken, die behaupten, ultimative und einfache Lösungen für die komplexen Herausforderungen unserer Zeit zu haben.

Aber diese Haltung ist revidierbar und auch die erschütternden Wahlergebnisse der vergangenen Wochen, in denen der Einfluss dieser Angst deutlich wurde, sind keine Einbahnstraße. Eine Kehrtwende hin zu respektvollem Dialog, zur gemeinschaftlichen, demokratischen Entwicklung von Lösungsansätzen für drängende Herausforderungen unter ständiger Beachtung der Menschenrechte ist möglich. Unser Grundgesetz gibt uns eine klare Orientierung: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt“ (Art. 1). Und weiter: „Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt“ (Art. 2).

Im Übrigen lesen Sie in diesem Newsletter wie gewohnt unsere Zusammenstellung von aktuellen Publikationen und Fachveranstaltungen aus Wissenschaft, Forschung und Politik zur Gleichstellung der Geschlechter, Antidiskriminierung und Ökologischen Nachhaltigkeit.

Für Neueinsteiger*innen, denen die Fachstelle noch nicht bekannt ist, empfehlen wir einen Blick auf unsere **Website**. Dort finden Sie ausführliche Informationen über unsere Grundlagen, unser Konzept sowie über die Querschnittsthemen.
Kommentare, Hinweise und Anregungen zum Newsletter können Sie gerne an **kontakt@faqt-esf.de** richten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Ihr Team von der Fachstelle Querschnittsthemen im ESF Plus.

## NEUES AUS DER FACHSTELLE

**Fachgespräch Gleichstellung der Geschlechter im ESF Plus**
Zum diesjährigen Fachgespräch Gleichstellung der Geschlechter im ESF Plus am 16.09.26 in Berlin trafen sich Teilnehmer*innen aus Bundes- und Landesministerien sowie Akteur*innen rund um den ESF und die Gleichstellungspolitik. Beginnend mit einem Projekt des ESF Plus Bayern (bfw) zur Unterstützung von Frauen mit Gewalterfahrung und aus der Prostitution zur beruflichen Neuorientierung bis hin zur Zukunft der Gleichstellung der Geschlechter in der Kohäsionspolitik der Förderperiode 2028+ wurde ein weiter Bogen gespannt. Thematisch und interaktiv eingeflochten wurde die EU-Gleichstellungsstrategie, die – so die Expertinnen zur gleichstellungspolitischen Ausrichtung der nächsten Förderperiode – das Fundament einer künftigen Förderpolitik sein sollte. Der Bedarf an weiteren Informationen und Austausch insbesondere über die Bedeutung der Gleichstellung in der künftigen Förderung war einhellig.
**Vergangene Veranstaltungen der Fachstelle**

## GUTE PRAXIS

**Beispiel Guter Praxis #17: Eine Handreichung des Vernetzungsprojektes BENdA**
Das durch das ESF Plus-Programm **Rat geben – Ja zur Ausbildung** (BMAS) geförderte Vernetzungsprojekt BENdA hat durch einen Peer-to-Peer Learning Prozess eine Handreichung entwickelt, die anhand von Beispielen aus der Praxis zeigt, wie die drei Querschnittsthemen in den Projekten des Programms umgesetzt und dadurch sichtbar, greifbar und konkret besprechbar werden. Die Handreichung zeigt, dass die Querschnittsthemen integraler Bestandteil der täglichen Projektpraxis sind und die Umsetzung nicht optional ist. Es geht darum, die Themen bestmöglich in die Praxis zu bringen, voneinander zu lernen und die Umsetzung ggf. zu verbessern.
**Zur ausführlichen Darstellung**

## DIE ZUKUNFT DER KOHÄSIONSPOLITIK UND DER ESF

**Der nächste Mehrjährige Finanzrahmen der EU: Letzte Chance für Klima- und Umweltschutz?**
Der Deutsche Naturschutzring (DNR) hat im einem Gastbeitrag Hintergrundinformationen über mögliche klimapolitische Auswirkungen rund um den nächsten EU-Haushalt (Mehrjähriger Finanzrahmen, MFR) veröffentlicht. Die Europäische Union wird im kommenden MFR die Ausgaben und somit die Prioritäten der EU von 2028 bis 2034 festlegen. Gerade in Anbetracht des Hitzesommers muss der nächste EU-Haushalt auf die neuen Realitäten reagieren und Klima- und Umweltschutz eine zentrale Rolle geben, so die Autorin.
**Beitrag**

# NEUIGKEITEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN

## Gleichstellung der Geschlechter

**Bekämpfung intersektionaler Diskriminierung im Rahmen der europäischen Entgelttransparenz-Richtlinie**
Das European Equality Law Network hat ein Handbuch zur intersektionalen Diskriminierung und ihrer Bekämpfung im Rahmen der europäischen Entgelttransparenz-Richtlinie (EU 2023/970) herausgegeben – die bisher noch nicht von Deutschland umgesetzt wurde. Damit soll im Rahmen der Bekämpfung von Diskriminierung aufgrund des Geschlechts der Blick auf intersektionale Lohndiskriminierung geschärft werden.
**Handbuch (engl.)**

**Ungleichheiten bei der Kinderbetreuung auch bei gleicher Aufteilung der Erwerbsarbeit**
Die Kinderbetreuung in der EU ist nach wie vor stark geschlechtsspezifisch geprägt, unabhängig davon, wie Paare die bezahlte Arbeit untereinander aufteilen. Dies ist das Ergebnis einer Auswertung des CARE Surveys durch das Europäische Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE), in der der Einfluss von Beschäftigungsmustern von Paaren in der EU auf geschlechtsspezifische Ungleichheiten bei der Kinderbetreuung und bei der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben untersucht wird.
**Auswertung (engl.)**

**Kinderbetreuung und Erwerbstätigkeit von Müttern**
In einem Kurzbericht des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) wird analysiert, inwiefern regionale Unterschiede beim Angebot der Kinderbetreuung eine Auswirkung auf die Erwerbstätigkeit von Müttern nach der Geburt ihres ersten Kindes haben. Demnach erhöht der Ausbau der Kinderbetreuung die Erwerbstätigkeit von Müttern deutlich.
**IAB-Kurzbericht**

**Schulbeschränkungen in der Corona-Pandemie senkten Arbeitsangebot von Frauen**
In einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) werden die Folgen von Schulschließungen während der Corona-Pandemie auf das Arbeitsangebot berufstätiger Eltern untersucht. Demnach haben vor allem Mütter von Grundschulkindern ihre Beschäftigung eingeschränkt, während Väter sie ausgeweitet haben.
**Studie**
**Interview mit der Autorin**

**Finanzierung feministischer und gleichstellungsorientierter Zivilgesellschaft**
Im ersten Teil einer Studie (Maecenata Stiftung, filia.die frauenstiftung, Karin Heisecke und FAIR SHARE of Women Leaders) werden Organisations- und Spendenziele sowie Fördertöpfe nach Förderung der Geschlechtergerechtigkeit oder der Adressierung von Frauen und Mädchen analysiert. Ernüchtert wird festgestellt: Nicht einmal ein Prozent des

zivilgesellschaftlichen Engagements in Deutschland richtet sich hauptsächlich an Frauen* und Mädchen. Auf einer Veranstaltung der Bundesstiftung Gleichstellung am 14.10.26 in Berlin werden die ersten Studienergebnisse vorgestellt und diskutiert (siehe Veranstaltungen unten).
**Studie (1. Teil)**

**Datenbank zu Gender und Green Economy**
Eine neue Online-Datenbank des IFiF-Projekts GREEN des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit sammelt wissenschaftliche Publikationen zu Gender, Nachhaltigkeit und ökologischer Ökonomie. Dadurch soll ein Beitrag zur Entwicklung von Strategien geleistet werden, die die Beteiligung von Frauen an der ökologischen Transformation gezielt stärken.
**Datenbank**

## Antidiskriminierung

**LGBTIQ+-Personen in der EU-Jugendstrategie nach 2027**
In einem Positionspapier hat die International Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Queer and Intersex Youth & Student Organisation (IGLYO) ihre Prioritäten für die kommende EU-Jugendstrategie vorgestellt. Es wird gefordert, dass junge LSBTIQ+-Personen durchweg in der Strategie und ihren Maßnahmen anerkannt und mitgedacht werden.
**Positionspapier (engl.)**

**Arbeitsmarktintegration: Bedeutung, Hürden und Potenziale ausländischer Beschäftigung**
In einem Focus Paper der Bertelsmann Stiftung wird ein Überblick über aktuelle Daten und Studien zur Arbeitsmarktintegration von Ausländer*innen in Deutschland gegeben. Es werden Hürden auf dem Weg in den Arbeitsmarkt identifiziert und Handlungsempfehlungen für Politik und Verwaltung gegeben.
**Focus Paper**

**Beschleunigte Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten durch den „Job-Turbo“**
Eine Evaluation des Arbeitsmarktinstruments „Job Turbo“ durch das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zeigt, dass eine intensive Betreuung durch die Jobcenter im Rahmen des Instruments den Übergang in Beschäftigung deutlich erhöht hat. Dies ist insbesondere bei ukrainischen Geflüchteten festzustellen, die besonders vom „Job-Turbo“ profitiert haben.
**IAB-Forum**

**Bildungs- und Teilhabepaket wird zu wenig genutzt**
Die Bertelsmann Stiftung hat ein Factsheet zur Nutzung des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) veröffentlicht. Die verfügbaren Daten für die Rechtskreise SGB II, SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz zeigen, dass viele leistungsberechtigte Kinder und Jugendliche die Leistungen des BuT nicht oder nur unter hohem bürokratischem Aufwand erhalten. Das Ziel, die Teilhabe für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien zu fördern, wird damit verfehlt.
**Factsheet**

**Gesellschaftliche Teilhabe und gute Versorgung von Menschen mit Demenz**
In einer Stellungahme der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) wird für die Weiterführung der bis Ende 2026 befristeten Nationalen Demenzstrategie plädiert. Die Autor*innen fordern, die gesellschaftliche Teilhabe der Menschen mit Demenz sicherzustellen, die Versorgung und Pflege bei Demenz zu gewährleisten, Kommunen demenzsensibel zu gestalten, Netzwerke und Prävention zu stärken und Menschen mit Demenz die Teilhabe an der Digitalisierung zu vereinfachen.
**Stellungnahme**

## Ökologische Nachhaltigkeit

**Folgen extremer Hitze – Gegenmaßnahmen auf deutscher und europäischer Ebene**
Ein Artikel des Deutschen Naturschutzrings (DNR) fasst die Folgen der durch den Klimawandel verursachten Überhitzung für Deutschland und Europa zusammen und erläutert einige bestehende Maßnahmen gegen die Überhitzung. Weltweit wird es immer wärmer und der europäische Kontinent erwärmt sich dabei am schnellsten – mit weitreichenden Folgen wie Hitzewellen mit Hitzetoten, Waldbränden, Wassermangel aber auch Schäden an der Infrastruktur.
**Artikel**

**Großer Reformbedarf bei klimaschädlichen Subventionen**
Im aktuellen Klima-Subventionsbericht der Bertelsmann Stiftung werden Umfang und Wirkungen klimaschädlicher Subventionen in Deutschland analysiert. Diese betragen rund 66 Milliarden Euro pro Jahr - gut 14 % des Bundeshaushalts. Eine Reform der entsprechenden Regelungen würde sich für den Klimaschutz, für eine Entlastung des Staatshaushalts und für mehr soziale Gerechtigkeit auszahlen.
**Bericht**

**Digitale Transformation der Industrie**
In einer Studie des Umweltbundesamtes (UBA) werden die Potentiale der Digitalisierung der Industrie für den Umweltbereich analysiert. Im Rahmen der Studie entwickelte Umweltdatensets für spezifische Industrieanlagen bzw. Produkte sollen einen praxisorientierten Beitrag zum Bürokratieabbau leisten.
**Studie**

**Umwelttipps vom UBA: Leichte Sprache, Englisch und Tipps zum Greenwashing**
Das Umweltbundesamt (UBA) hat seine Informationsangebote für Verbraucher*innen ausgebaut. Erste Inhalte sind jetzt auch auf Englisch und in Leichter Sprache verfügbar und eine neue Website zum Thema Greenwashing gibt Orientierung beim Erkennen von irreführenden Umweltversprechen auf Produkten oder in der Werbung.
**Umwelttipps**
**Tipps zum Greenwashing**

## Themenübergreifend

**Aktuelles aus der Europäischen Union**
In der aktuellen Ausgabe des EU-Monitorings der Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen (ISS) steht die Europäische Säule für Soziale Rechte (ESSR) im Fokus. Des Weiteren wird ein Überblick über die Aktivitäten der EU, des Europarats und der europäischen zivilgesellschaftlichen Organisationen im Bereich der Gesellschaftspolitik sowie über relevante Publikationen gegeben.
**EU-Monitoring Ausgabe 4/2026**

**Europäische Kindergarantie – wie die EU Kinderarmut bekämpft**
Die Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Europa am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik hat Hintergrundinformationen zum Handlungsrahmen und den Maßnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut seitens der EU veröffentlicht. Etwa jedes vierte Kind in der EU war 2024 von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht.
**Publikation**

**Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt**
Die Unabhängige Expertenkommission „Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt“ hat ihren Abschlussbericht mit einer Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen vorgelegt. Aus Sicht der Kommission bilden Schutz, Befähigung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen den normativen und fachlichen Rahmen für die Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes in der digitalen Welt.
**Abschlussbericht**

## Fachveranstaltungen

**Männerberatung 2026**
Das Bundesforum Männer lädt am 02.10.26 zum Netzwerktreffen nach Berlin ein. Es wird diskutiert werden, was es politisch und praktisch braucht, um geschlechterreflektierte Jungen- und Männerarbeit wirksam umzusetzen.
**Informationen und Anmeldung**

**Kreislaufwirtschaft zwischen Rohstoffsouveränität und globaler Gerechtigkeit**
Im Rahmen der Alternativen Rohstoffwoche veranstalten die Heinrich-Böll-Stiftung und Germanwatch am 05.10.26 eine Podiumsdiskussion in Berlin zu der Frage, wie eine global gerechte Kreislaufwirtschaft aussehen kann. Eine Online-Teilnahme an der Veranstaltung ist möglich.
**Informationen und Anmeldung (engl.)**

**Bridging the Digital Divide: Age, Disability & Equality**
Am 05.10.26 veranstaltet das europäische Netzwerk der Gleichbehandlungsstellen (Equinet) ein Webinar zum Thema digitale Barrieren für marginalisierte Gruppen.
**Informationen und Anmeldung (engl.)**

**Sustainability Transformation Conference 2026**
Der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) veranstaltet am 06.10.26 die Jahreskonferenz in Berlin. Plätze vor Ort sind bereits ausgebucht, die Veranstaltung wird per Livestream übertragen.
**Informationen (engl.)**

**SheLeadsNature - Strukturen ändern, nicht die Frauen!**
Am 07.10.26 führen der Deutsche Naturschutzring (DNR) und die Heinz Sielmann Stiftung eine Veranstaltung in Berlin durch - im Rahmen eines neuen Berliner Forums für karriereorientierte Frauen, die im Naturschutz Verantwortung übernehmen.
**Informationen**

**Grüne Jobs, gleiche Chancen**
Am 07.10.26 bietet die Friedrich-Ebert-Stiftung eine Online-Veranstaltung zum Thema geschlechtergerechte Energiewirtschaft an.
**Informationen und Anmeldung**

**DeZIM-Konferenz „Die umkämpfte Normalität der Migration“**
Vom 07.-09.10.26 findet am Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) in Bielefeld eine Konferenz des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) zum Thema Migration, Flucht und Zugehörigkeit in Zeiten von gesellschaftlichem und politischem Wandel statt.
**Informationen**

**Beratungsangebote zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz**
Die Bundesfachstelle Barrierefreiheit bietet eine Webinar-Reihe und Sprechstunden für Kleinstunternehmen zur Umsetzung der digitalen Barrierefreiheit an. Das nächste Webinar findet am 08.10.26 statt.
**Informationen**

**Die Istanbul-Konvention im digitalen Zeitalter**
Die Berichterstattungsstelle geschlechtsspezifische Gewalt des Deutschen Instituts für Menschenrechte lädt am 08.10.26 zu einer Fachveranstaltung nach Berlin über die Herausforderungen und Folgen digitaler Gewalt ein.
**Informationen und Anmeldung**

**Gleichstellung fördern, Vielfalt stärken, Bündnisse festigen**
Das NRW-Netzwerk Gender und Vielfalt, die LAG Kommunaler Gleichstellungsstellen NRW, die VHS Dortmund sowie das Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund laden am 09.10.26 zu einer Veranstaltung nach Dortmund ein. Diskutiert wird, wie Gleichstellungsarbeit, Diversitätspolitik und demokratische Strukturen angesichts der Angriffe durch autoritäre und rechtsgerichtete Kräfte abgesichert werden können.
**Informationen und Anmeldung**

**EU-Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2026-2030**
Die Bundesstiftung Gleichstellung, der Deutsche Frauenrat, der Deutsche Juristinnenbund e.V., die Europäische Bewegung Deutschland e.V. und die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland laden am 13.10.26 zu einem Fachdialog über die neue EU-Gleichstellungsstrategie und ihre Umsetzung in Deutschland nach Berlin ein.
**Informationen und Anmeldung**

**Wer finanziert Geschlechtergerechtigkeit?**
Am 14.10.26 werden in der Bundesstiftung Gleichstellung in Berlin die Ergebnisse des ersten Teils der Studie „Nachgezählt: Die Finanzierung feministischer und gleichstellungsorientierter Zivilgesellschaft“ von der Maecenata Stiftung, filia.die frauenstiftung, Karin Heisecke und FAIR SHARE of Women Leaders vorgestellt und diskutiert.
**Informationen und Anmeldung**

**Nachhaltigkeit als Antwort auf planetare Krisen?**
Die Berliner Landeszentrale für politische Bildung organisiert gemeinsam mit dem Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin vom 14.10.26-10.02.27 eine Veranstaltungsreihe, in der das Konzept der Nachhaltigkeit aus Perspektive der politischen Bildung betrachtet wird.
**Informationen**

**Navigating Masculinities, Advancing Gender Equality**
UN Women und die Botschaft von Island veranstalten am 16.10.26 eine internationale Konferenz in Berlin zu der Frage, wie Männer mit sich wandelnden Geschlechternormen umgehen und eine aktivere Rolle bei der Gestaltung einer gleichberechtigteren Gesellschaft spielen können.
**Informationen und Anmeldung (engl.)**

**International Civic Education Summit**
Das Arolsen Archiv der Heinrich-Böll-Stiftung und die Konrad-Adenauer-Stiftung laden am 04.11.26 zum jährlichen Fachforum für politische Bildung im internationalen Kontext nach Berlin ein. Unter dem Thema „Partizipation“ wird aus internationaler Perspektive danach gefragt, wie politische Bildung die Menschen dazu befähigt, sich zu engagieren.
**Informationen und Anmeldung**

**wir.bewegen.NRW - Für ein wettbewerbsfähiges, resilientes, gerechtes und nachhaltiges Europa**
Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV NRW) veranstaltet am 06.11.26 eine Tagung in Düsseldorf zu den EU-Förderangeboten des Landes im Umweltbereich.
**Informationen und Anmeldung**

**EINSAMKEIT.GESUNDHEIT.MÄNNER* - geschlechtersensibler Umgang mit Einsamkeit**
Der Arbeitskreis Jungen*- und Männer*gesundheit der Landeshauptstadt Stuttgart lädt am 11.11.26 zu einem Fachtag nach Stuttgart zu den Bedingungen und Folgen von Einsamkeit für Jungen* und Männer* ein.
**Informationen und Anmeldung**

**Gender Equality Forum 2026**
Am 17.11.26 findet in Brüssel das dritte „Gender Equality Forum" des Europäischen Instituts für Gleichstellungsfragen (EIGE) statt. An zentraler Stelle soll die Gleichstellung der Geschlechter als Motor für Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum diskutiert werden.
**Informationen und Anmeldung (engl.)**

**Basics für die treibhausgasneutrale Kommune**
Am 17.11.26 führt die Agentur für kommunalen Klimaschutz ein Webinar zu den Grundlagen für eine treibhausgasneutrale Verwaltung durch.
**Informationen und Anmeldung**

**Umgestalten, begrünen, aufwerten - Wirkung in die Fläche bringen**
Das Zentrum KlimaAnpassung (ZKA) veranstaltet vom 19.-20.11.26 eine Online-Vernetzungskonferenz für Aktive im Bereich der Klimaanpassung.
**Informationen und Anmeldung**

**Junge Männer zwischen alten Rollenbildern und neuen Perspektiven**
Das BMBFSFJ veranstaltet am 20.11.26 eine internationale Jungen- und Männerkonferenz in Berlin. Es wird diskutiert, wie Jungen und Männer als bislang wenig systematisch adressierte Zielgruppe der Gleichstellungspolitik erreicht und dabei unterstützt werden können, sich selbstbestimmt und frei von einengenden Rollenbildern zu entwickeln.
**Informationen und Anmeldung**

**Kulturelle Bildung im Ganztag**
Die Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW, PROQUA „Kultur macht stark", die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW und die Serviceagentur Ganztagsbildung NRW laden vom 23.-24.11.26 zu einer Fachkonferenz nach Remscheid zu den strukturellen Herausforderungen bei der Umsetzung des Anspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ein.
**Informationen und Anmeldung**

**Intersektionalität im Fokus: Migration und Behinderung**
Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (faw) lädt zu einem Netzwerktreffen am 30.11.26 in Berlin zur Förderung von interkultureller Zusammenarbeit in Unternehmen ein.
**Informationen und Anmeldung**

**Bundeskongress Integration - Stärken.Verbinden.Machen.**
Am 08. und 09.12.26 lädt die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zum ersten Bundeskongress Integration in Berlin ein. Es werden aktuelle Fragen der Integrations- und Teilhabepolitik diskutiert.
**Informationen und Anmeldung (bis 01.10.26)**

**Fachstelle Querschnittsthemen im ESF Plus (FAQT)**
**Gleichstellung der Geschlechter - Antidiskriminierung - Ökologische Nachhaltigkeit**
Berlin - Bremen - Göttingen
**www.faqt-esf.de**

**Impressum**

Für Anregungen, Fragen und Kritik stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.
Für die Richtigkeit der in diesem Newsletter enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) Programme und Projekte in Deutschland.

Kofinanziert von der Europäischen Union